

Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus  
80331 München

Stadtrat Manuel Pretzl  
Stadträtin Dorothea Wiepcke  
Stadträtin Sabine Bär

## **ANTRAG**

06.03.2020

### **Smart Mobility – KI-basierte Verkehrsflussoptimierung**

Die Stadtverwaltung stellt dem Stadtrat dar, wie unter Berücksichtigung von städtischen Prioritäten eine KI-basierte Verkehrsflussoptimierung über Kameras gesteuert werden. Dazu wird dem Stadtrat das derzeit in Hagen (Westf.) durchgeführte Pilotprojekt vorgestellt. Dabei soll auch dargestellt werden, wie z.B. die Bevorrechtigung des ÖPNV in eine solche Intelligente Verkehrssteuerung integriert werden kann und in wie weit die KI lernfähig ist. Unter Umständen ist bereits ein Vorschlag für ein Pilot in München zu machen, z.B. auf einer der großen Hauptverkehrsachsen (Rosenheimer Str., Einsteinstraße, Landsberger Str., Ingolstädter Str.)

#### **Begründung:**

Die zukünftige Verkehrsentwicklung in der Landeshauptstadt München bedarf einer intelligenten und vorausschauenden Planung und Steuerung. Unterschiedliche Gegebenheiten erfordern unterschiedliche verkehrslenkende Maßnahme, die sofortige Wirkung entfalten kann. In der westfälischen Stadt Hagen wird gerade in einem Pilotprojekt erforscht, wie an fünf aufeinanderfolgenden Kreuzungsbereichen der Verkehrsfluss mittels Kameras optimiert werden kann; dort wurde eine bis zu 15%-ige Verbesserung erreicht. Die Ansteuerung der Signalanlagen kann auf der Grundlage der festgestellten oder zu erwartenden Verkehrsmenge erfolgen. Gleichzeitig kann damit auch auf andere Einflussfaktoren wie z.B. Luft- oder Lärmemissionen, Reduktion von Stops bei Nacht etc. Einfluss genommen werden. Für die Landeshauptstadt München ist zu prüfen, ob das System auch die Bevorrechtigung des ÖPNV oder Priorisierung des Fuß- oder Radverkehr verarbeiten kann.

#### **Initiative:**

Manuel Pretzl, Stadtrat  
Fraktionsvorsitzender  
2. Bürgermeister

Dorothea Wiepcke  
Stadträtin

Sabine Bär  
Stadträtin